

donaukurier.de -

URL: <http://www.donaukurier.de/news/ingolstadt/art599,1546917.html>

Bücherbasar Georgianum

Martin Schwarzott

Ingolstadt (mot) Was wird aus dem Georgianum? Diese Frage ist beantwortet – zumindest für zwei Räume im Erdgeschoss und so lange, bis sich eine langfristige Nutzung findet: Der Lions-Club Ingolstadt zieht ein und eröffnet hier am Dienstag, 28. November, um 18 Uhr im kleinen Kreis einen Bücherbasar für gebrauchte Bücher. Ab Samstag, 2. Dezember, ist er zumindest im Advent täglich geöffnet.

Das Projekt des Lions-Hilfswerks geht auf Leopold Stiefel zurück, Stadtrat und Chef vom Media-Saturn. Er hat die Handwerker besorgt, die aus den Räumen den Bücherbasar gemacht haben – mit funktionalen Regalen und, ganz wichtig, einer Elektroheizung. Kostenlos, denn Geld für sich will keiner verdienen.

Ganz im Gegenteil: Mit dem Bücherbasar im Georgianum, schräg gegenüber der Hohen Schule, sammeln die Lions-Mitglieder Geld, das Hilfsprojekten in der Region zugute kommen soll. Verkauft werden gebrauchte Bücher – wie schon bisher einmal pro Jahr in der Fußgängerzone, nur eben jetzt das ganze Jahr über zu bestimmten Terminen. "Meine Idee war, das professionell aufzusetzen", sagt Stiefel. "So versprechen wir uns deutlich mehr Einnahmen."

Stiefel freut sich auch als Stadtrat über diese Lösung: "Es würde Millionen Euro kosten, das Gebäude zu restaurieren. So wird das Georgianum genutzt – und sobald es jemand für andere Zwecke braucht, löst sich unser Mietvertrag auf." Das gefällt auch dem OB: Alfred Lehmann hat die Schirmherrschaft übernommen.

23.11.2006 19:42